

**Antrag zur Registrierung als beruflich tätige/r Betreuer/in
nach §§ 23 ff. Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)*
- Neubetreuer -**

Ort, Datum:

Name, Vorname:

Anschrift (Büroanschrift, sonst Hauptwohnsitz):

Telefonnummer:

E-Mail:

An die Stammbehörde nach § 2 Abs. 4 BtOG:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Registrierung als berufliche/r Betreuer/in gem. § 23 ff. BtOG.

Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

- ☐ eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO
- ☐ eine Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG (laufende Verfahren)
- ☐ eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG
- ☐ Nachweise über die Sachkunde gem. § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG

Ein Führungszeugnis gem. § 30 Abs. 5 BZRG habe ich beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.

Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gem. § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

** Hinweis: Es gibt keinen förmlichen Antrag, da für die Antragstellung lediglich Textform erforderlich ist. Anträge auf Registrierung müssen deshalb nicht formelmäßig erfolgen, sondern können auch formlos (z.B. per E-Mail) gestellt werden. Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gem. 24 Abs. 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs. 1 BtOG erforderlicher Unterlagen.*

Als Nachweise der Sachkunde lege ich folgende Unterlagen vor:

- ☐ Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV

Bitte benennen Sie nachfolgend den entsprechenden Nachweis:

-
- ☐ Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV

Bitte benennen Sie nachfolgend den entsprechenden Nachweis:

-
- ☐ Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach §§ 7, 15 BrRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Bitte benennen Sie nachfolgend die entsprechenden Nachweise einzeln:

-
- ☐ Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbaren Berufserfahrung (alternativ: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtliche/r Betreuer/in), die einem Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Bitte benennen Sie nachfolgend die entsprechenden Nachweise einzeln und begründen Sie, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht. Bei mehrjähriger Erfahrung als ehrenamtliche/r Betreuer/in: Nachweis über Bestellung und Teilnahme an Schulungsmaßnahmen:

-
- ☐ Ich bitte um vorläufige Registrierung nach § 33 BtOG bis _____ (max. 30.06.2025), ich den vollständigen Nachweis der Sachkunde noch nicht erbringen konnte, weil die hierfür notwendigen Studien-, Aus- oder Weiterbildungsangebote aktuell nicht verfügbar sind.

Für ein persönliches Gespräch zur Eignung als Berufsbetreuer/in stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anlage 1 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname:

Anschrift:

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG*

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

Ort; Datum:

Unterschrift

** Hinweis: eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.*

Anlage 2 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname:

Anschrift:

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BrRegV*

Ich beabsichtige berufliche Betreuungen im zeitlichen Umfang wie folgt zu führen (z.B. in Vollzeit oder in Teilzeit mit XX Wochenstunden):

Zu meiner beabsichtigten Organisationsstruktur teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:

Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter/innen:

Art und Umfang der Räumlichkeiten, in denen die Tätigkeit ausgeübt werden soll:

Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit:

Ort; Datum:

Unterschrift

** Hinweis: eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.*